

Schleswig-Holstein

Der echte Norden

Umsetzung
der EG-Wasserrichtlinien
in Schleswig-Holstein



Schleswig-Holstein
Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt, Natur
und Digitalisierung

Präsentationen unter www.wasser.schleswig-holstein.de

PROGRAMM und Beiträge

- **Meeresmüll und Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie**

David Fleet – LKN (Fachbereich Umweltbeobachtung und Planungsgrundlagen)

- **Die neue Düngeverordnung und ihre Auswirkungen auf die Gewässerschutzberatung**

Werner Doose – MELUND (Referat Boden, Grundwasser und Altlasten, Wasserversorgung)

- **Priorisierung Durchgängigkeit Fische**

Dr. Joachim Pätzold - LLUR (Dezernat Fließgewässerökologie)

Kaffeepause

- **Umgang mit Niederschlagswasser**

Karsta Jung - LKN (Fachbereich FGE Schlei-Trave)

- **Generalplan Binnenhochwasserschutz-Starkregen**

Frank Krüger - MELUND (Referat Küstenschutz, Hochwasserschutz und Häfen)

- **Küstenschutzverwaltung und Katastrophenschutz in Schleswig-Holstein**

Matthias Hamann – MILI (Referat Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz)

ca. 17:00 Uhr Abschlussdiskussion / Ende der Veranstaltung

EG-Wasserrichtlinien in Schleswig-Holstein

Sachstand



Schleswig-Holstein
Ministerium für Energiewende,
Landwirtschaft, Umwelt, Natur
und Digitalisierung

Sachstand Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie

- Maßnahmenprogramme -

- Das Maßnahmenprogramm wurde fristgerecht 2016 an die Kommission gemeldet.
- Damit ist der erste MSRL-Berichtszyklus beendet.
- Die Maßnahmen befinden sich derzeit in der Umsetzung.
- Sie betreffen im Wesentlichen die Themen Stoffbelastungen (Verbindung zur WRRL), Biodiversität und Nutzung von Ressourcen (Verbindung zu NATURA 2000 und GFP), Energieeinträge und Müll im Meer.
- Programme abrufbar unter www.meeresschutz.info.

Sachstand Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie

- Rahmenbedingungen -

- Die MSRL wurde mit Richtlinie 2017/845 und der Kommissionsbeschluss wurde mit Beschluss 2017/848 geändert
- Beide liegen seit Mai 2017 vor.
- Die Revisionen fokussieren die inhaltlichen Arbeiten stärker auf Belastungen/Nutzungen und strukturieren die notwendigen Berichte klarer nach den vorgegebenen Deskriptoren des guten Umweltzustands.
- National befindet sich die Struktur der Zusammenarbeit zwischen Bund und Küstenbundesländern noch in Überarbeitung.

Sachstand Meeresstrategie-Rahmenrichtlinie

- Zweiter Berichtszyklus -

- Aktuell werden die Berichte zur Zustandsbewertung (Art. 8), zur Beschreibung des guten Zustands (Art. 9) und zu den Umweltzielen (Art. 10) für 2018 erarbeitet.
- Die Öffentlichkeitsbeteiligung soll im Herbst 2017 beginnen.
- Die Lieferung der Berichte an die EU muss spätestens im Oktober 2018 erfolgen.
- Derzeit besteht noch erheblicher Bearbeitungs- und Diskussionsbedarf in den national zuständigen Gremien.
- Vor der Beteiligung der Öffentlichkeit muss noch eine Beteiligung der anderen Ressorts erfolgen.

Sachstand Wasserrahmenrichtlinie

- **Vorbereitung der HMWB-Ausweisung in den Arbeitsgruppen**

(Beginn: Herbst 2017, Abschluss: Ende 2018)

- Vorprüfung der Durchgängigkeit an Bauwerken (durch LKN)
- Vorbereitung der Unterlagen für den Ausweisungsprozess
(Aktualisierung der Datenbanken, Überarbeitung der HMWB-Bögen, etc.)
- Entwicklung einer Broschüre mit Maßnahmenbeispielen und Angabe der Baukosten

- **Umsetzung der WRRL-Maßnahmen**

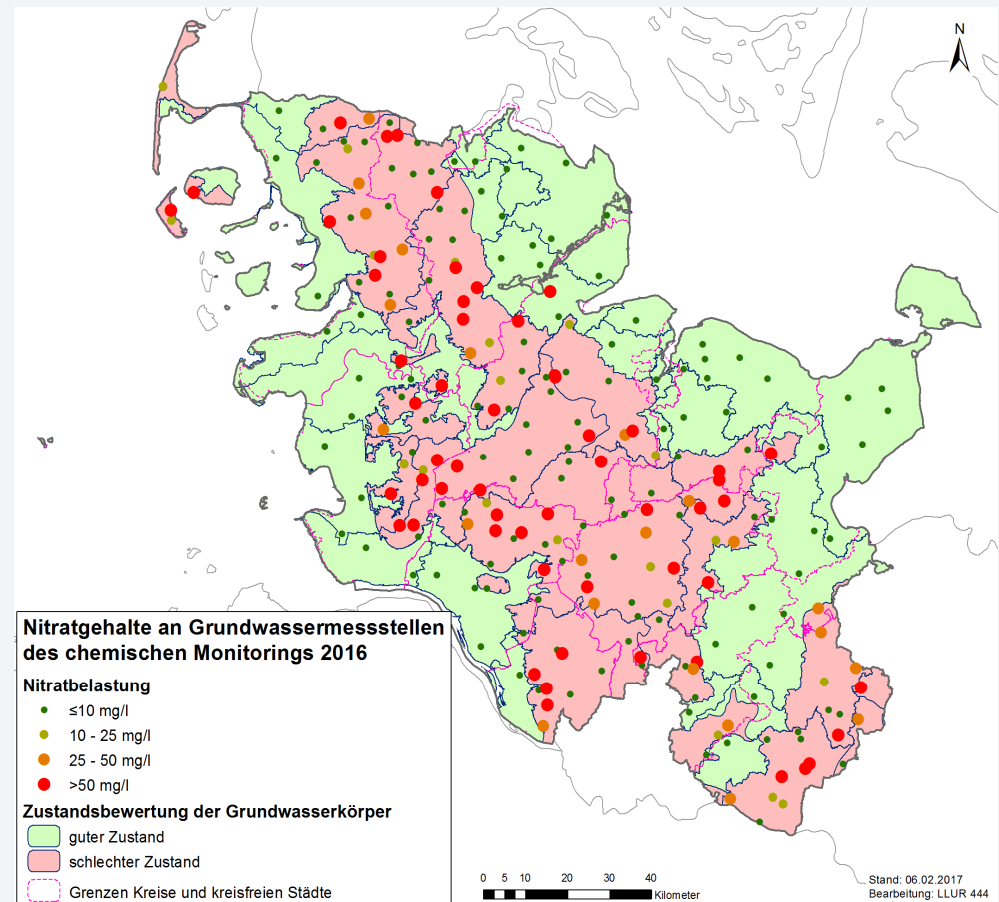
Vorgesehene Ausgaben 2017: 6,5 Mio. €; Gesamtbewilligungen (mit VE`s): 14,7 Mio. €

- **Erste Überlegungen für den zweiten WRRL-Zwischenbericht 2018**
- **Allianz für den Gewässerschutz erneuert**
- **Projektleitfaden zum Auenprogramm in der Entwicklung** - Hilfestellung für Akteure vor Ort
- **Evaluierung der Zielvereinbarung „Gewässerunterhaltung“**
- **Umgang mit Regenwasser in Neubaugebieten (Teil 1)** - Erlass in Vorbereitung

Sachstand Wasserrahmenrichtlinie

- Grundwasser

- 23 von 55 Grundwasserkörpern sind aufgrund von Nitrat im schlechten chemischen Zustand.
- Neue Düngeverordnung soll Nährstoffeinträge verringern
- Allianz für den Gewässerschutz soll mit neuen Akteuren fortgesetzt werden
- Weiterführung und Intensivierung der Gewässerschutzberatung seit 2015 mit Mitteln aus dem ELER-Fonds.
- Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (AUKM) unterstützen die Ziele



Sachstand Hochwasserrichtlinie

Wasserrechtliche Konsequenzen

Hochwasserrisikogebiete

- LWG Novelle, in Kraft seit 09.09.2016
 - Schwerpunkt Zulassung (UWB) baulicher Anlagen in HW-Risikogebieten
- Umsetzung Hochwasserschutzgesetz II, ab 05.01.2018 in Kraft
 - Schwerpunkt § 78 a-c WHG weitergehende Regelungen zu ÜSG und Risikogebieten

Ausnahme: Gebiete, die von den Gezeiten beeinflusst werden
- Überprüfung des Hochwasserrisikomanagements in SH und ggf. Anpassung der Gebiete mit potenziell signifikantem Hochwasserrisiko ab 2. Berichtszyklus 2018
- Fortschreibung LAWA-Empfehlungen (Bund/Länder) zur HWRL-Umsetzung
- Neue Festlegungen in der FGG Elbe (Harmonisierung Elbanlieger)

Vielen Dank für Ihr Interesse und auf Wiedersehen!

**Informationsveranstaltung und erweiterte
Flussgebietsbeirätesitzung**

19.09.2018